

WochenendCheck

INSTITUT FÜR ZWEIRADSICHERHEIT



Denn sie wissen,



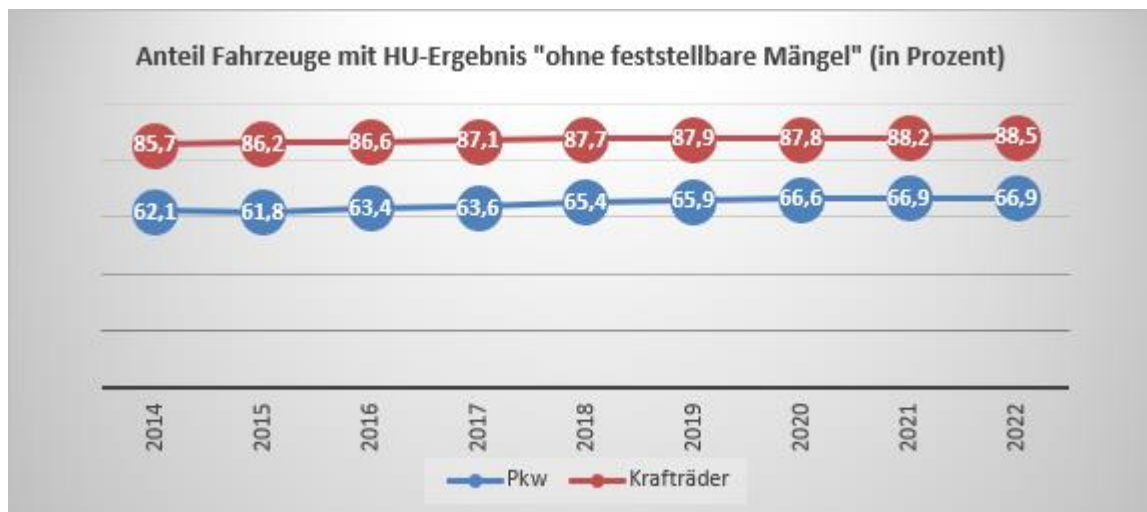
was sie tun.



Auch das muss mal gesagt werden: Entgegen immer mal wieder geäußerter Ansicht einiger Zeitgenossen sind Motorradfahrerinnen und -fahrer keine risikofreudigen Hasardeure, sondern in der großen Mehrzahl sicherheits- und verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer. Wie wir aus eigenen **Studien** wissen, hat es für fast alle höchste Priorität, auf dem Motorrad sicher unterwegs zu sein.

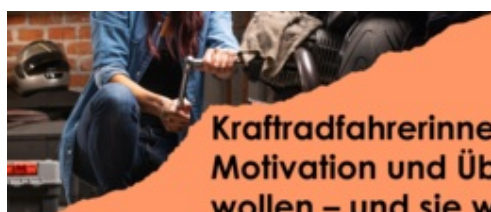
Die allermeisten Fans von Krafträdern nehmen aber nicht nur umsichtig und reflektiert am Verkehrsgeschehen teil, sie leben ihr Hobby oder ihre Leidenschaft auch mit Überzeugung und Sachverstand. Klar, dass dann auch die Maschinen in einwandfreiem Zustand gehalten werden.

Letzteres lässt sich anhand von Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) zu den Ergebnissen der zweijährig durchzuführenden Hauptuntersuchung an Kraftfahrzeugen bestätigen. Wie die Prüfbefunde aus dem Jahr 2022 zeigen, konnten von den über 1,8 Millionen den Prüforganisationen vorgestellten Krafträdern über 88 Prozent „ohne festgestellte Mängel“ wieder vom Hof fahren. Bei den Pkw lag der Anteil nur bei knapp 67 Prozent, in der Gruppe „Kraftomnibusse, Lastkraftwagen und Sonstige Kfz“ waren sogar nur gut 58 Prozent mängelfrei.



Die hier exemplarisch zum Ausdruck kommende hohe Identifikation und Motivation besteht offensichtlich von Beginn an. Das jedenfalls legen Zahlen nahe, die das KBA auch zum Thema „Fahrerlaubnisprüfungen“ veröffentlicht hat. Ihnen zufolge legten im Jahr 2022 gut 78 Prozent der Anwärterinnen und Anwärter für eine A-Fahrerlaubnis ihre Theorieprüfung gleich im ersten Anlauf erfolgreich ab. Bei der A2-Prüfung waren es knapp 70 Prozent. Im Pkw-Bereich (Fahrerlaubnis B) gelang dies nur knapp 54 Prozent der Probanden.

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der praktischen Prüfung. Satte 93 Prozent sowohl der A- wie auch der A2-Kandidaten bestanden die fahrpraktische Prüfung 2022 auf Anhieb. Den Pkw-Prüflingen gelang dies nur zu gut 57 Prozent.



Wir halten fest:

Kraffradfahrerinnen und -fahrer sind von Beginn an mit hoher Motivation und Überzeugung bei der Sache. Sie wissen, was sie wollen – und sie wissen, was sie tun. Bei allem Fahrvergnügen sind sie ausgesprochen sicherheitsbewusst unterwegs, wobei sie auch sehr auf den technisch einwandfreien Zustand ihrer Fahrzeuge achten. Das musste jetzt einfach mal gesagt werden. Bitte weitersagen!

Gute Fahrt & ein schönes Wochenende
wünscht

Ihr ifz-Team vom

WOCHENEND
Check

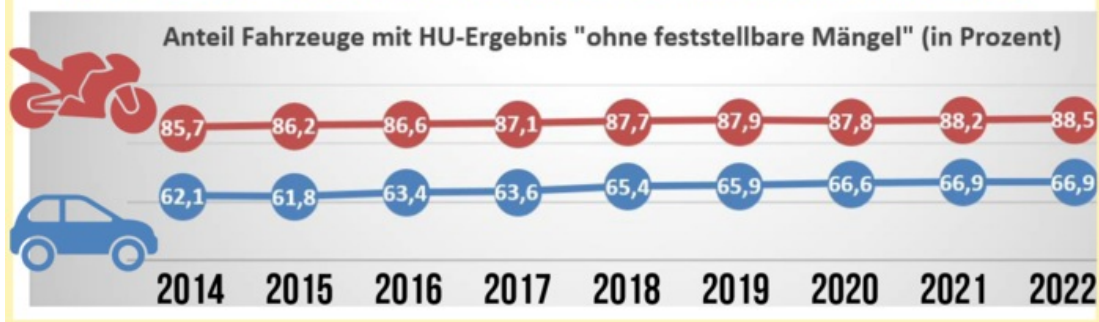


TECHNISCHER ZUSTAND: BESTNOTE FÜR KRAFTRÄDER



In 2022 konnten 88,5 % der Krafträder nach der HU ohne festgestellte Mängel „vom Hof fahren“.
Bei den Pkw lag der Anteil nur bei 66,9 %.
Soviel Engagement muss belohnt werden!

DARUM VERLOSEN WIR GUTSCHEINE FÜR ADAC-MOTORRADTRAININGS!



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99
E-Mail: info@ifz.de | Webpage: www.ifz.de
Steuernummer 111 / 5785 / 1976
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:
Matthias Haasper (Institutsleiter)